



1/3 Groschen um 1500

Dargestellt ist der Stadtheilige St.

Stephan. Der Drittelgroschen hatte 4 Pfennige. Die Tagesverdienste lagen bei 30 Pfennigen (Baumeister), 25 Pfennigen (Geselle) und 15 Pfennigen (Baugehilfe). Es kosteten ein kg Butter 12 Pfennige, ein kg Getreide einen Pfennig, ein kg Fleisch 2-3 Pfennig, ein großes Bier einen Pfennig, ein Paar Schuhe 66 Pfennig, ein Paar Stiefel und eine Hose je einen Taler und ein Pferd acht Taler.

Die Reichsstadt Metz in Lothringen erwarb 1383 durch Verpfändung das Münzrecht vom Bistum. Die Prägungen zeigen überwiegend den Stadtpatron St. Stephan. 1648 kam die Stadt an Frankreich.

Informationen

um 1500 (Datierung)

Groschen

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F13

Inv. M23533
